

# Eindrücke aus USA

Beitrag von „Heinz“ vom 22. April 2005 um 17:43

Zitat von dschlei

Ich bin normalerweise ein mal im Jahr auf Urlaub in D-Land, brauche daher aber auch nicht im täglichen Berufsverkehr mitmischen, aber höre mit Vergnügen die Morgentlichen XXX km Stillstand/Staumeldungen im Radio und freue mich dann jedesmal, dass meine allmorgentlichen 30 km zur Arbeit in läppischen 25 Minuten erledige! 😄

In Deutschland habe ich mittlerweile immer das Gefühl, dass jeder gegen jeden fährt, und jeder muss wie wild bis zur nächsten roten Ampel (die ganzen etwa 50 m) rasen! Und ich finde die meisten BMW 3er und Audi A4 Fahrer eigentlich gar nicht so gut! Bezahlen die eigentlich doppelt so viel Steuer, dass die daher mehr Vorfahrt haben?



Dann bist du ja absolut im Bilde, was hier inzwischen abgeht und wie sich das in den letzten Jahren entwickelt hat. Vor einigen Wochen bin ich notgedrungen mal wieder Sonntags spät nachmittags über die A3 von Köln nach Frankfurt, relativ kurvig und hügelig. Viele sind nur so links an mir vorbeigerauscht und wenn sich eine Lücke ergab, dann notfalls auch rechts, während ich in der Mitte am Überholen war. Nicht, dass ich besonders langsam war, so etwa 180 Km/h. Nichts desto trotz: Lichthupe, Dauerblinker links, fuchtelnde Arme, zornrote Gesichter.... unglaublich !!! 🚗

Was bin ich so froh, dass ich nur 1Km von meinem Haus zum Büro habe und dass ich meine Geschäftsreisen üblicherweise mit Flieger und Bahn erledigen kann...

gruß  
Heinz